

E.8 Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/oder Speicher

(Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt.)

Inbetriebsetzungsprotokoll Erzeugungsanlagen/Speicher Niederspannung (vom Anlagenerrichter (eingetragener Elektrofachbetrieb – siehe 4.1 auszufüllen)		1 (2)		
Anlagenanschrift	Vorname, Name:			
	Straße, Hausnummer:			
	PLZ, Ort:			
Anlagenerrichter (Ausnahme siehe 5.5.3, 2. Absatz)	Firma, Ort:			
	Straße, Hausnummer:			
	Telefon, E-Mail:			
max. Scheinleistung S_{Amax}	kVA	max. Wirkleistung P_{Amax}	kW	
Für PV-Anlagen: Modulleistung/Generatorleistung P_{Agen} (für Einspeisevergütung maßgebend)			kWp	
Übereinstimmung des ausgefüllten Datenblattes E.2 und/oder E.3 mit dem Anlagenaufbau?			<input type="checkbox"/>	
Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung + Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt?			<input type="checkbox"/>	
Einheitenzertifikat für Erzeugungseinheiten und/oder Speicher (soweit jeweils in der Kundenanlage verbaut) vorhanden (siehe Vordruck E.4) bzw. nach VDE-AR-N4110?			<input type="checkbox"/>	
Soweit im jeweiligen Anschlussfall erforderlich: Zertifikat für die Leistungsflussüberwachung am Netzanschlusspunkt ($P_{AV, E}$ -Überwachung, 70%-Begrenzung nach 5.7.4.2, Symmetrieeinrichtung nach VDE-AR-N 4100, 5.5			<input type="checkbox"/>	
Zertifikat für den NA-Schutz vorhanden (siehe Vordruck E.6)?			<input type="checkbox"/>	
Integrierter NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz $U >$				
Zentraler NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz $U >$				
Zentraler NA-Schutz vorhanden:	Auslösetest „Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter“ erfolgreich durchgeführt?		<input type="checkbox"/>	
	Auslösekreis „Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter“ nach Ruhestromprinzip ausgeführt und geprüft?		<input type="checkbox"/>	
$P_{AV, E}$ -Überwachung vorhanden:	Funktionstest $P_{AV, E}$ -Überwachung erfolgreich durchgeführt?		<input type="checkbox"/>	
	Eingestellte Wirkleistung $P_{AV, E}$		kW	
Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung:	Drosselung auf 70 % im Umrichter eingestellt?		<input type="checkbox"/>	
	Zertifizierte technische Steuerung zur Drosselung auf 70 % vorgesehen?		<input type="checkbox"/>	
	Technische Einrichtung zur ferngesteuerten Leistungsreduzierung der Einspeiseleistung durch den Netzbetreiber?		<input type="checkbox"/>	
Energieflussrichtungssensor – Funktionstest durch Errichter durchgeführt und bestanden?			<input type="checkbox"/>	
Die Symmetriebedingung wird eingehalten:				
<input type="checkbox"/> durch einen Drehstromgenerator oder einen dreiphasigen Umrichter				
<input type="checkbox"/> durch folgende Aufteilung der einphasig angeschlossenen Erzeugungseinheiten je Außenleiter:				
Summe S_{Emax} der ggfs. vorhandenen Erzeugungsanlagen/Speicher	L1 kVA	L2 kVA	L3 kVA	
Summe S_{Emax} der neu hinzukommenden Erzeugungsanlagen/Speicher	kVA	kVA	kVA	
<input type="checkbox"/> oder durch eine Symmetrieeinrichtung, die den Unsymmetriewert auf 4,6 kVA je Außenleiter begrenzt.				

Inbetriebsetzungsprotokoll Erzeugungsanlagen/Speicher Niederspannung (vom Anlagenerrichter (eingetragener Elektrofachbetrieb – siehe 4.1 auszufüllen)		2 (2)
Verfahren zur Blindleistungsbereitstellung nach Vorgabe des Netzbetreibers eingestellt:		
$Q(U)$ -Standard-Kennlinie <input type="checkbox"/> $\cos \Phi(P)$ -Standard-Kennlinie <input type="checkbox"/> fester Verschiebungsfaktor $\cos \Phi =$ <input type="checkbox"/>		
TF-Sperren in der Anschlusszusage gefordert? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>		Eingebaut <input type="checkbox"/> Prüfprotokoll liegt vor <input type="checkbox"/>
Die Erzeugungsanlage und/oder Speicher ist/sind nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine vollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.		
Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/oder des Speichers:		
<hr/> Ort, Datum	<hr/> Unterschrift Anlagenbetreiber	<hr/> Unterschrift Anlagenerrichter (Ausnahme siehe 5.5.3, 2. Absatz)

Kontaktdaten der Stadtwerke Lingen GmbH:

Technisches Kundenbüro

Tel.: 0591 91200-135

Fax: 0591 91200-9135

E-Mail: tk@stadtwerke-lingen.de